

Volkspartei Niederösterreich gemeinsam mit Gemeindebund auf Bezirkstour



Foto von links: Bernhard Heinrichsberger, Johannes Pressl, Jochen Danninger, Johann Höfner, Bernhard Ebner und Christoph Kaufmann

Die ÖVP Bezirkspartei & das Redaktionsteam der „Tullnerfelder/Klosterneuburger“ Basis wünschen allen LeserInnen einen **schönen Sommer, schöne Ferien, schönen Urlaub und den Landwirten eine gute Ernte!**

An einen Haushalt. Zugestellt durch Post.at-Gruppe

Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner, Klubobmann Jochen Danninger und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl besuchten den Bezirk Tulln. Dabei wurde mit den Funktionären aus dem Bezirk sehr offen und konstruktiv diskutiert.

DONAU KULTUR MAGAZIN

DAS KULTURPROGRAMM FÜR WIEN & NIEDERÖSTERREICH

4X JÄHRLICH · AUFLAGE 52.000 · WWW.DONAU KULTUR.COM

NIEDERÖSTERREICH Einfach erfrischend.

WIENERWALD

WienerWaldDinner

EXKLUSIVER GENUSS UNTER BAUMKRONEN

19. August 2023
Berghotel Tulbingerkogel

wienerwald.info

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die letzten drei Jahre haben uns allen gezeigt, wie enorm wichtig die Pflege und das gesamte Gesundheitssystem sind, zudem wurden auch deren Grenzen klar ersichtlich. Schon im vergangenen Jahr wurde ein umfangreiches Pflegepaket in Höhe von 1 Mrd. Euro veranlasst, mit dem Ziel, die Pflege und den Pflegeberuf in Österreich zu verbessern.

Da ein Großteil der Pflege von Angehörigen verrichtet wird, wurde der Angehörigenbonus dahingehend angepasst, dass ein gemeinsamer Haushalt nicht mehr zwingend notwendig ist. Pflegendе erhalten einen Bonus von 750 Euro, welcher nächstes Jahr sogar verdoppelt wird. Bisher haben 55.000 Angehörige davon profitiert, durch die Anpassungen werden nun weitere 22.500 Angehörige Anspruch auf diese Leistung erhalten.

Zusätzlich wurden weitere Schwerpunkte im neuen Pflegepaket gesetzt. Demnach werden die Förderungen für 24-Stunden-Betreuungen erhöht, Zivildienere erhalten mehr Möglichkeiten einer beruf-

rechtlichen Befugnis. Pflegegeldeinstufungen können künftig auch von diplomierten Pflegekräften ausgestellt werden und es erfolgt eine Ausweitung der Kompetenzen für Gesundheits- und Krankenberufe.



Für Fragen rund um das Thema Pflege haben wir in unserer Bezirksgeschäftsstelle Tulln einen kompetenten und engagierten

Ansprechpartner in der Person von Edwin Schulz gefunden. Besonders bei sozialen Anliegen, Belangen oder Unklarheiten steht er mit Rat und Tat zur Seite. Er unterstützt bei Antragstellungen, dem Formularwesen, Herstellung von Kontakten zu den richtigen Einrichtungen oder Behörden. Kostenlose und unbürokratische Hilfe gibt er bei seiner Sprechstunde jeden zweiten Dienstag und jeden dritten Donnerstag im Monat von 17 bis 19 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle Tulln. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit in jeglichen Fragen rund um soziale Anliegen Edwin Schulz kostenlos zu kontaktieren.

Ihr/Euer
NR Johann Höfing
Bezirksparteiobmann

LAbg. Kaufmann zum Ausschuss-Obmann gewählt



Die Ausschüsse des Landtags von Niederösterreich konstituierten sich neu. Dabei wurde LAbg. Christoph Kaufmann einstimmig zum Obmann des Wirtschafts- und Finanzausschusses gewählt. Landtagspräsident Karl Wilfing gratulierte zur Wahl und freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Arbeitskräftemangel im Bezirk Tulln spitzt sich trotz schwieriger Rahmenbedingungen weiter zu

Der Wirtschaftsbund-Stellenmonitor für März zeigt eine nach wie vor hohe Zahl an offenen Stellen. Gleichzeitig steigt die Anzahl arbeitssuchender Personen im Bezirk.

„Trotz der nachlassenden Auftragslage und der enormen Belastung durch die hohen Energiepreise suchen die Unternehmen weiterhin händeringend nach Mitarbeitern.“, sagt WBNÖ Direktor Harald Servus. Gleichzeitig sei die Anzahl arbeitssuchender Personen im Bezirk gestiegen. Während dem AMS Niederösterreich aktuell 817 freie Arbeitsstellen im Bezirk Tulln aufliegen, suchen die Unternehmen laut WB-Stellenmonitor in Wirklichkeit 1.230 Mitarbeiter. „Dieser Unterschied ergibt sich daraus, dass nicht alle offenen Stellen beim AMS gemeldet werden, sondern die Unternehmen sich auch selbst auf Mitarbeitersuche machen“, erklärt Servus. Dem gegenüber stünden aktuell 1.931 gemeldete arbeitslose Personen im Bezirk Tulln. Das sind um 53 mehr als im März des Vorjahres. Am meisten betroffen vom Arbeitskräft-



temangel sind in Tulln die Bereiche Handel, Logistik und Verkehr mit 258 offenen Stellen. Auf Platz zwei rangieren Büro, Marketing, Finanz, Recht und Sicherheit mit 215 Jobangeboten, gefolgt von den Bereichen Soziales, Gesundheit und Schönheitspflege mit 186 offenen Stellen“, erklärt Wirtschaftsbund Bezirksgruppenobmann von Tulln Christian Bauer. Neben den hohen Energiekosten bleibe der Arbeitskräftemangel weiterhin ein bestimmendes Thema für die Unternehmen im Bezirk und verhindere, dass diese uneingeschränkt arbeiten können.

„Die richtigen Weichenstellungen für die Zukunft müssen daher jetzt dringend vorgenommen werden“, so Servus und Bauer abschließend. Konkret müssten die Zumutbarkeitsregeln gelockert, geringfügige Zuverdienstmöglichkeiten abgeschafft und ein degressives Arbeitslosengeld eingeführt werden. Zudem müsse man mehr Fokus auf die Ausbildung legen und Anreize schaffen, um Teilzeitstunden aufzustocken und um pensionierte Menschen weiter in den Arbeitsprozess einzubinden.

Babenberger Business Ball

Nach drei Jahren Pause erwies sich der Ball einmal mehr als wichtiger Treffpunkt für viele Prominente aus Politik, Wirtschaft

und Kultur. Dabei wurde viel getanzt, gelacht und geplaudert und die Gäste genossen den berauschenden Abend.



V.l.n.r.: WK-Obmann Markus Fuchs, KO Jochen Danninger, Vizepräsidentin der WKNÖ Nina Stift, STR Katharina Danninger, LH Johanna Miki-Leitner, Bgm. Stefan Schmuckenschlager, LAbg.a.D. Willibald Eigner

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Bezirks Tulln



Die Tage, Wochen und Monate nach der vergangenen Landtagswahl waren für uns alle von politischen Neuerungen geprägt. Ganz besonders viel Kraft – in all den Entwicklungen – hat mir jedoch das respektable Ergebnis im Bezirk Tulln gegeben. Ganz besonders das große Vertrauen in meine bisherige Arbeit als Abgeordneter und der Auftrag von 3.798 persönlichen Vorzugstimmen, auch weiterhin unsere Anliegen vertreten zu dürfen. Denn dieses Ergebnis bedeutet eine Top-10-Platzierung unter allen 350 Kandidatinnen und Kandidaten der Volkspartei.

Daher bin ich auch nach der Landtagswahl als Abgeordneter mit viel Begeisterung und Hingabe für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Mein Ziel ist es, effektive Lösungen für die Herausforderungen unseres Heimatbezirks rechtzeitig zu erkennen und Lösungen zu erarbeiten – im Miteinander zwischen vielen Interessen, Meinungen und Standpunkten.

Der direkte Kontakt bei Veranstaltungen, Sprechstunden und in persönlichen Gesprächen ist mir

auch weiterhin sehr wichtig. So durfte ich schon viele Ideen und Anliegen in den Landtag mitnehmen und für unsere Region umsetzen.

Der Bezirk Tulln hat großes Potential, ein Vorzeigebezirk im Bereich der Nachhaltigkeit zu werden. Daher setze ich mich mit voller Kraft für umweltfreundliche Projekte und Maßnahmen ein, die vor allem im sozialen Bereich und der Wirtschaft prägend sein sollen.

Seit März dieses Jahres darf ich mich als Europa- und Digitalisierungssprecher besonders um diese richtungweisenden Anliegen kümmern, was ich als großen Vertrauensbeweis unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner ansehen darf. Diese Positionen ermöglichen es mir noch stärker, die Anliegen und Interessen unseres Bezirks und unseres Landes auf europäischer Ebene zu vertreten und den digitalen Fortschritt für zukünftige Entwicklungen in unserem Bezirk positiv voranzutreiben.

LAbg.
Bernhard Heinrichsberger

„Neues aus dem Landtag“ Entfall des Interessentenbeitrages bringt spürbare Entlastung für NÖ Unternehmen

von LAbg. Stadtrat Christoph Kaufmann

Das NÖ Tourismusgesetz regelt seit mehr als 3 Jahrzehnten vor allem die finanzielle Organisation des Tourismus in Niederösterreich. Außerdem definiert das Gesetz seit 2010 die Spielregeln der Zusammenarbeit zwischen den Tourismusgemeinden, den Verbänden, den Tourismusdestinationen sowie der NÖ Werbung und dem Land NÖ.

Ein wesentlicher Diskussionspunkt für die Wirtschaft ist seit Bestehen des Gesetzes der sogenannte „Interessentenbeitrag“.

rechnungsaufwand für die Beitragspflichtigen selbst. In den letzten 3 Jahren wurde die Einhebung des Beitrags als Unterstützung für die Wirtschaft ausgesetzt. Mit dem neuen NÖ Tourismusgesetz, welches mit 1. Jänner 2024 in Kraft treten wird, ist der Interessentenbeitrag nun endgültig abgeschafft.

Die Finanzierung des NÖ Tourismus wird auf neue Beine gestellt und konzentriert sich zukünftig auf die Nächtigungstaxe. In Summe geht es dabei um eine direkte Ent-



Ausschuss-Obmann Christoph Kaufmann und Klubobmann Jochen Danning zeigen sich erfreut über das neue Tourismusgesetz und die Abschaffung des Interessentenbeitrages.

Diesen Beitrag müssen Unternehmen in Tourismusgemeinden zahlen, wenn sie direkt oder indirekt vom Tourismus profitieren. Da die Abgabengruppenordnung seit 1991 aufgrund der Komplexität nicht mehr aktualisiert wurde, wurden manche Branchen überproportional zur Kassa gebeten, auch wenn sie niemals einen Touristen zu Gesicht bekommen haben, während andere, wie z.B. aus dem Bereich der EDV-Dienstleistung, kaum oder gar nichts beitragen mussten. Dazu kam noch die sehr bürokratische Einhebung der Landesabgabe durch die Gemeinden und ein erheblicher Be-

lastung für die blau-gelben Unternehmen in Höhe von rund 10 Mio. Euro und einen damit verbundenen Entfall eines erheblichen Verwaltungsaufwandes, vor allem bei der Erstabrechnung.

Der NÖ Landtag kommt mit dem neuen Tourismusgesetz einer langjährigen Forderung des Wirtschaftsbundes und der Wirtschaftskammer nach und als Vorsitzender des Wirtschafts- und Finanzausschusses freue ich mich, dass diese neue Regelung gleich zu Beginn der neuen Gesetzgebungsperiode vom neugeformten Landtag umgesetzt wird!

Aktion Arbeitnehmer-Veranlagung für Senioren zum 14. Mal

In der Bezirksgeschäftsstelle wurde die „Aktion Arbeitnehmerveranlagung für Senioren“, wie schon die letzten 14 Jahre von den NÖs Senioren organisiert und durchgeführt.

„Viele würden ohne diese Hilfestellung gar keine Arbeitnehmerveranlagung durchführen und so um ihre zu viel bezahlten Steuern umfallen“, meinen Landesobmann

Präs. a. D. Herbert Nowohradsky, und Bezirksobmann Sepp Haider. Im Mai konnten die ehrenamtlichen Berater für unsere teilnehmenden Mitglieder aus dem Bezirk Tulln über 22.000 € vom Finanzamt zurückholen. „Senioren helfen Senioren“, so das Motto der größten Seniorenorganisation Niederösterreichs mit fast 68.000 Mitglieder.



Ehrenamtliche Berater der NÖ Senioren mit NR Johann Höfinger, LAbg. Bernhard Heinrichsberger und Bezirksobmann der NÖs Senioren Tulln Sepp Haider

Cybersecuritykonferenz in Tulln

Im Haus der Digitalisierung tagten Experten, um das Thema Cybersecurity näher zu beleuchten. Gleichzeitig war dies auch der Startschuss für eine gemeinsame

Roadshow mit dem Innenministerium zu diesem Thema. „Dabei sei Prävention durch Sensibilisierung ein entscheidender Faktor“, so Innenminister Gerhard Karner.



GF Claus Zeppelzauer (ecoplus Digital), Bildungsdirektor Karl Fritthum, WKNÖ-Direktor Johannes Schedlbauer, Michaela Roither (IV-NÖ), Innenminister Gerhard Karner, Petra Stummer (Land NÖ), Hermann Erlach (Microsoft Österreich), LAbg. Bernhard Heinrichsberger, Helmut Leopold (AIT) und GF Lukas Reutterer (ecoplus Digital)

Europatag im Zeichen der künstlichen Intelligenz



LH Johanna Mikl-Leitner, Wirtschaftskammer Präsident Wolfgang Ecker, Bgm. Peter Eisenschenk mit den Wettbewerbsgewinner

„Mensch+Maschine – Welche Kompetenzen brauchen wir“, war das Motto des Europatags im Haus der Digitalisierung. Unter anderem wurden auch die Sieger des Schulwettbewerbs „Arbeitswelt der Zukunft“ ausgezeichnet. Zu den Bereichen Digitalisierung und Künstliche Intelligenz hielt die Landeshauptfrau fest, dass diese „in all unseren Lebensbereichen

angekommen sind. Unser Leben wäre ohne Digitalisierung und KI nicht mehr vorstellbar.“

Vor allem im Hinblick auf die Arbeitswelt sei Künstliche Intelligenz von enormer Bedeutung. „Die Wirtschaftswelt muss sich darauf einstellen. Ja, viele Berufe werden es nicht mehr geben, aber es werden viele neue Berufe entstehen.“

Landestag der JVP Niederösterreich



V.l.n.r.: VPNÖ-LGF LAbg. Bernhard Ebner, 1. Vizepräsident des Europäischen Parlaments Othmar Karas, Jugend-LR Christiane Teschl-Hofmeister, JVP-Landesobmann Sebastian Stark, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, LH Johanna Mikl-Leitner, Jugend-StS. Claudia Plakolm und NV-Vorstands-Dir. Bernhard Lackner.

Unter dem Motto „#Anpacken“ wurde der Generationenwechsel bei der Jungen Volkspartei Niederösterreich eingeläutet.

ger für sieben erfolgreiche Jahre, besonders die gesellschaftlichen Aktionen „Füreinander Niederösterreich“ und „blau-gelb hilft blau-gelb“ waren bedeutende Beiträge zum Lösen von Krisen. Sebastian Stark wurde zum neuen Landesobmann gewählt.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dankte dem scheidenden Obmann Bernhard Heinrichsber-

Größte schwimmende PV-Anlage Mitteleuropas



V.l.n.r.: ECOwind Geschäftsführer Johann Janker, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bgm. Alfred Riedl und EVN Vorstandsdirektor Franz Mittermayer

Nach dem Baubeginn der Anlage im vergangenen Herbst konnte die Floating-PV-Anlage Grafenwörth vor einigen Wochen in Betrieb gehen und wurde nun im Rahmen eines Festes offiziell eröffnet.

Mehr als 45.000 PV-Module mit einer Leistung von insgesamt rund 24,5 MWp versorgen nun etwa 7.500 Haushalte mit Sonnenstrom. Errichtet wurde die Anlage von der EVN-ECOwind-Sonnenstromerzeugung GmbH.

„Niederösterreich ist das Bundesland mit den größten CO₂-Einsparungen und dem meisten Ökostrom. 2023 wird dafür ein Rekordjahr, unter anderem erwarten wir 15.000 neue PV-Anlagen. Natürlich ist nicht jede davon so groß wie nun hier in Grafenwörth,

gerade deswegen ist die schwimmende Photovoltaikanlage ein absoluter Meilenstein. Sie erzeugt eine enorme Menge sauberen Stroms, ohne dabei wertvolle Ackerflächen zu verbrauchen!“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Auch Bürgermeister und Präsident des Österreichischen Gemeindebundes Alfred Riedl steht hinter dem Projekt: „Mit dieser Photovoltaikanlage will die Marktgemeinde Grafenwörth ein Energievorbild für andere Gemeinden sein. Wir sind bereit für die erneuerbare Energiezukunft.“

Mit der noch neuen Solaranwendung Floating-PV können nicht genutzte Wasserflächen einer neuen, sinnvollen Nutzung zugeführt werden.



Klosterneuburg feiert neuen Workout-Park

Der Calisthenicspark wurde feierlich eröffnet. Ab sofort kann der Outdoor-Workout-Park in Beschlag genommen werden. Die ambitioniertesten und furchtlosesten unter den Trendsportlern finden die richtige Basis vor, um Parkour und Calisthenics zu trainieren.

Bei der Eröffnung betonte Sportstadtrat Christoph Kaufmann: „Der Calisthenicspark als zeitgemäße Ergänzung des breitgefächerten Sportangebots der Stadt war mir ein besonderes Anliegen. Danke an Dominik Simon für die Idee zu dieser trendigen Trainingsanlage.“



V.l.n.r.: Initiator Dominik Simon, MSC, Qualitymovement, David Jandrisevits von Barzflex, Anja Laci, Fa. Examon, Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager, Stadtrat Christoph Kaufmann, MAS, Gemeinderat Michael Müller-Fembeck, Mitinitiatorin Verena Pöschl, Stadtrat Leopold Spitzbart, Stadtrat Clemens Ableidinger.

BREITWIESER
NATURAL STONES

Stein &
Design auf über
60.000 m²

www.breitwieser.com

Bürgermeisterwechsel in Kirchberg am Wagram

Im März 2023 wählte der Gemeinderat von Kirchberg am Wagram Franz Aigner zum neuen Bürgermeister. Er folgt auf Wolfgang Benedikt.

Der 46-Jährige Kirchberger wechselt nach acht Jahren im Gemeinderat und Gemeindevorstand nun in das Amt des Bürgermeisters: „Ich freue mich darauf, meine Erfahrung für unsere Gemeinde einbringen zu können. Danke an Vorgänger Wolfgang Benedikt für seinen Einsatz. Unsere Gemeinde steht nicht nur finanziell sehr stabil da, sondern punktet auch hier am Wagram mit besonders hoher Lebensqualität.“ Auch Vorgänger



Wolfgang Benedikt freut sich über die gelungene Staffel-Übergabe. Nach acht intensiven Jahren an der Gemeindeg Spitze freut er sich darauf, sich nun ganz seinem Beruf als Winzer und seiner Familie widmen zu können.

Alexander Homola ist neuer Vizebürgermeister



In Muckendorf-Wipfing wurde eine Nachbesetzung der Gemeindeg Spitze aufgrund des Rücktritts von Bgm. a. D. Hermann Grüssinger notwendig. Vbgm. Harald Germann (WMW) wurde zum Bürgermeister, und GGR Alexander Homola (WMW) zum Vizebürgermeister gewählt. „Auch in Zukunft wird es mir ein großes und wichtiges Anliegen sein, meine Heimatgemeinde mitzugestalten und weiterzuentwickeln.“, so der neue Vbgm. Alexander Homola.

Neuer Vizebürgermeister in Königstetten

Ronald Gutscher wurde zum neuen Vizebürgermeister gewählt. Er folgt auf Christian Eilenberger, der auf eigenen Wunsch aus der Gemeindeführung ausgeschieden ist. Ebenfalls verabschiedet wurde die

GGR Corinna Staubmann. Sowohl Eilenberger als auch Staubmann waren 18 Jahre im Gemeinderat. Michaela Eichinger und Wolfgang Hawlena wurden als neue Gemeinderäte angelobt.



V.l.n.r.: Bgm. Roland Nagl, Vbgm. Ronald Gutscher, GR Michaela Eichinger und GR Wolfgang Hawlena

Rudolf Friewald zum Ehrenbürger ernannt



v.l.n.r. Bgm. Bernhard Heidl, Bgm. a. D. und Ehrenbürger Rudolf Friewald, Vbgm. Eduard Sanda

Bgm. a. D. Rudolf Friewald wurde die Ehrenbürger-Urkunde überreicht. Bgm. Bernhard Heidl beleuchtete das fast 40-jährige politische Wirken Friewalds als Landtagsabgeordneter, Interessensvertreter der Landwirtschaft und Bürgermeister: „Friewald verstand politische Arbeit immer

als aktives Gestalten. Er hat wesentliche Projekte in unserer Gemeinde verwirklicht. Vor allem der Bahnhof Tullnerfeld ist auf sein Wirken und seinen Einsatz zurückzuführen. Durch die Gründung des Sozialfonds der Marktgemeinde habe er auch in sozialer Hinsicht Spuren hinterlassen.“

Führungswechsel beim Gemeindeparteitag

In Atzenbrugg wurde Bürgermeisterin Beate Jilch zur neuen Gemeindeparteiofrau gewählt, Carina Föbleitner zur GPO-Stellvertreterin. Da GGR Michael Wieshammer-Zivkovic sein Amt als Gemeindeparteiohmann wegen beruflicher Neuorientierung zur Verfügung stellte, war eine Neuwahl erforderlich. Weiters wurde Manfred Rathmann, der jahrelang Gemeindeparteiohmann war, zum „Ehrgemeindeparteiohmann“ ernannt.



V.l.n.r.: Ehrgemeindeparteiohmann Manfred Rathmann, GPO Bgm. Beate Jilch, GGR Michael Wieshammer-Zivkovic und LABg. Bernhard Heinrichsberger

Neuer ÖVP Gemeinderat in St. Andrä/Wördern

Stefan Heinrich wurde als neuer Gemeinderat sowie als EU-GR angelobt. Er folgt auf Sabine Sailer-Rockstroh, die auf eigenen Wunsch aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist. Stefan Heinrich zählt zur jungen Riege der VP-Gemeindevetreter.



GR Stefan Heinrich und Bgm. Maximilian Titz

„Open House“ für Tulbinger Vereine

Der Kulturverein der Marktgemeinde Tulbing lud ins VAZ zum „Open House“ ein.

Ziel dieser Veranstaltung war es, die Tulbinger Vereine einer breiten Öffentlichkeit näher zu bringen. Jeder Verein war mit einem Stand vertreten, bei dem sich interessierte GemeindegängerInnen die entsprechenden Informationen

holen konnten. Am Außengelände fanden noch zusätzliche Vorführungen der Feuerwehren, Marschprobe des Musik- und Gesangsvereines und eine Präsentation der Fahrzeuge des Oldtimervereines statt. Schnuppern beim Tennisverein sowie Torschießen beim SKT war auch möglich. Auch die Marktgemeinde Tulbing war mit einem Infostand vertreten.



Die Vereinsobleute mit Bgm. Anna Haider und Vbgm. Thomas Rizzi

Spatenstich für Klimaschutz-Pionierprojekt

Im Mai 2023 ging das richtungsweisende Projekt „Umgestaltung Nibelungenplatz“ in die Umsetzung: Die bisher als Parkplatz genutzte Asphaltfläche wird großflächig entsiegelt, klimafit und zu einem flexibel nutzbaren, grünen Areal entwickelt. Das Projekt ist in vielerlei Hinsicht pionierhaft angesichts zukunftsfitter Stadtplanung, Klima-Anpassung von Gemeinden und der Umsetzung des blau-gelben Bodenbonus. Der Nibelungenplatz ist ein perfektes

Beispiel – für den Bodenschutz, für den Klimaschutz und auch für die Belebung und Erneuerung des Stadtzentrums der Gartenstadt Tulln. Bgm. Peter Eisenschenk: „Ich danke Landeshauptfrau Mikl-Leitner und ihrem Team sehr herzlich für die Landesförderung in Höhe von 30%, wodurch wir dieses Pionierprojekt für die Tullnerinnen und Tullner sowie für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Katastralgemeinden realisieren können.“



V.l.n.r.: Vbgm. Rainer Patzl, STR Hubert Herzog, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Bgm. Peter Eisenschenk, Vbgm. Harald Schinnerl und Vbgm. Wolfgang Mayrhofer

„Natur im Garten“: Markttour in Tulln



V.l.n.r.: GF Matthias Wobornik, Biogärtner Karl Ploberger, Bgm. Peter Eisenschenk und GF Christa Lackner

Gemeinsam mit ORF-Biogärtner Karl Ploberger tourte das Team der Umweltbewegung durch Niederösterreich. Dabei standen die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ den Besucherinnen und Besuchern am Naschmarkt in Tulln mit Rat und Tat für ihre An-

liegen rund ums naturnahe Gärtnern zur Verfügung. „Die Bewerbung unserer Jahresschwerpunkte, ‚Speisekammer Garten und Balkon‘ sowie ‚Tiere im Garten‘, ist einen großen Schritt vorwärts gekommen“, betont Geschäftsführer Matthias Wobornik.

Neues Zutrittssystem im Altstoffsammelzentrum Pixendorf



V.l.n.r.: die Bürgermeister der Betreiber-Gemeinden des ASZ Bernhard Heidl (Michelhausen), Georg Hagl (Judenu-Baumgarten) und Leopold Figl (Langenrohr) mit der neuen „GmoaKortn“

Zuletzt kam es beim alten System mittels E-Card immer häufiger zu Problemen. Daher haben die Betreibergemeinden Judenu-Baumgarten, Langenrohr und Michelhausen entschieden, auf ein neues und berührungsloses

Zutrittssystem umzusteigen. Ins ASZ kommt man künftig entweder mit einer neuen Zutrittskarte („GmoaKortn“) oder über eine eigene Handy-App. Beides ist beim jeweils zuständigen Gemeindeamt erhältlich.

Neuer Kammerrat

Bei der im Mai 2023 stattgefundenen Vollversammlung der AK Niederösterreich wurde Thomas Buder als langjähriger Kammerrat aus den Reihen der NÖAAB-FCG AK Fraktion verabschiedet. Bgm. Franz Aigner folgt ihm sowohl als Kammerrat, als auch als Ersatzmitglied im Kontrollausschuss.

Als Service bietet **Franz Aigner** als neuer Kammerrat gerne **Sprechstunden** an, allerdings nur nach **tel. Vereinbarung: 0664 801 095 109**



Foto von links: Bgm. Franz Aigner, Vizepräsident AK NÖ Josef Hager und Thomas Buder

Alles wird teurer.

Wer hilft in schwierigen Zeiten?

volkspartei
niederösterreich

NÖ hilft!

- blau-gelber Strompreiserabatt
- blau-gelbe Pendlerhilfe
- blau-gelbe Wohnbeihilfe
- blau-gelbes Schulstartgeld

JETZT NEU:

- Der NÖ Wohn- und Heizkostenzuschuss
- Der NÖ Pflege-Tausender
- Abschaffung der GIS-Landesabgabe

vpnoe.at

Weitere Informationen findest du unter: www.noel.gv.at
Hotline: 02742 9005 15970



Wir für Sie – der direkte Draht

ÖVP Bezirksgeschäftsstelle Tulln • Donaugasse 4-6
Info-Hotline: 02272/623 64-0
E-mail: tulln@vpnoe.at • <http://tulln.vpnoe.at>

Sprechstunden mit den Mandataren sind nach telefonischer Vereinbarung durch die Bezirksgeschäftsstelle möglich.



Ombudsmann
Edwin Schulz

Sprechstunden in der Bezirksgeschäftsstelle zu jeglichen sozialen Belangen, Fragen und Anliegen für Menschen mit Behinderung oder Menschen in besonderen Lebenssituationen (Formularwesen, Antragstellung, etc.):

Sprechstunden finden ohne Voranmeldung jeweils **jeden zweiten Dienstag und jeden dritten Donnerstag im Monat in den Zeiten von 17:00 bis 19:00 Uhr statt.**

Edwin Schulz ist auch unter 0664 884 715 32 oder unter edwin.schulz@tulln.vpnoe.at erreichbar.



Landeshauptfrau
Johanna Mikl-Leitner



BPO NR Johann
Höfinger



NR Johannes
Schmuckenschlager



LAbg. Bernhard
Heinrichsberger



LAbg. Christoph
Kaufmann



Präs. des österr. Gemeindefundes
Alfred Riedl



BGF Paula Maringer



Daniela Schodt

IMPRESSUM: Medieninhaber und Hersteller: Volkspartei Niederösterreich, 3100 St. Pölten, Ferstlerg. 4. **Herausgeber und Redaktion:** ÖVP-Bezirksstelle Tulln, BPO Johann Höfinger, 3430 Tulln, Donaug. 4-6. **Verlags- und Herstellungsort:** 3430 Tulln. **Druck:** Mediaprint Zeitungsdruckerei GmbH & Co KG. **Redaktion:** Paula Maringer, Donaukultur KG, NR Johann Höfinger, LAbg. Christoph Kaufmann MAS, LAbg. Bernhard Heinrichsberger, NR Johannes Schmuckenschlager, Net-Team, Wirtschaftskammer Tulln. **Layout/Satz:** Irlacher OG. **Anzeigenannahme:** Donaukultur KG – mvm@donaukultur.com, Basis-Redaktion Tel. 02272/623 64-0. **Auflage:** 37.500 Stück – Kostenlos an alle Haushalte. **Grundlegende Richtung:** Salzburger Programm. **Fotos von:** ÖVP, privat, Marschik, Ö-news, NLK (Burchhart, Pfeiffer, Filzwieser), Stadtgemeinde Klosterneuburg, SchuhE, Stadtgemeinde Tulln, Knöpfel, Ingram Image, Donaukultur KG, zur Verfügung gestellt.



Danke an alle, die immer im Dienst für uns da sind NR Johann Höfinger sagte DANKE an die Polizistinnen und Polizisten für ihre Arbeit, die das ganze Jahr über in allen Lebenslagen für unsere Sicherheit sorgen. V.l.n.r.: NR Johann Höfinger mit Insp. Rebecca Krejci und Inspektionskommandant Kontrollinsp. Martin Denk



LABg. Christoph Kaufmann mit Oberschützenmeister Peter Aitonitsch vom Klosterneuburger Schützenverein 1288 bei dem er sich für seinen unermüdlichen Einsatz als Obmann des Vereins bedankt hat. Der Klosterneuburger Schützenverein ist bei vielen Traditionsveranstaltungen mit dabei und auch sportlich in den Bereichen Luftgewehr und Luftpistole sehr erfolgreich.



Die Marktgemeinde Kirchberg/W. feierte das Jubiläum „20 Jahre Naschmarkt“ gemeinsam mit der NÖ Dorferneuerung, die Ehrenzeichen in Bronze an Ilse Fandl, Robert Wazulek und Klaus Schwab überreichten. NR Johann Höfinger und Bgm. Franz Aigner gratulierten.



Ein Teil des ÖVP-Bezirksparteivorstandes mit Bezirksparteiobmann NR Johann Höfinger besuchte die Gärtnerei Hameter in Baumgarten. Firmenchef Alexander Schmidhammer mit seiner Gattin gaben einen sehr interessanten und spannenden Einblick in die Welt der Stauden.



Beim ersten Entenrennen, organisiert von der Volkspartei Judenau-Baumgarten, schwammen 1.243 gelbe Badeenten in der Großen Tulln um die Wette. „Ein Teil des Erlöses kommt dem Verein wertvolles: schaffen mit Sitz in Baumgarten zu Gute.“, freute sich Bgm. Georg Hagl.

Bereits zum vierten Mal hat die Tullinger ÖVP Fraktion Schnitten an jeden Haushalt der Gemeinde verteilt. „Die Schnitten werden von unseren Müttern immer sehr geschätzt.“, so Bgm. Anna Haider.



Die Zwentendorfer Senioren verbrachten einen interessanten Tag in Wien. Nach einer Rundfahrt am Ring stand eine sehr beeindruckende Führung mit NR Johann Höfinger im umgebauten Parlament am Programm.



Eine Fahrt in das neu restaurierte Parlament organisierten die „Wir Niederösterreicherinnen“ Tulln. Bei einer sehr interessanten Führung durch NR Johann Höfinger wurde den BesucherInnen das Hohe Haus näher gebracht.



Das „Haus der Digitalisierung“ in Tulln, welches die zentrale niederösterreichische Anlaufstelle für Betriebe und ExpertInnen im Digitalisierungsbereich ist, besuchten die Wir Niederösterreicherinnen ÖVP Frauen Tulln.



Der NÖAAB Michelhausen veranstaltete ein Preisschnapsen. Es siegte Johann Resch aus Michelhausen im großen Finale gegen Rudolf Ginsthofer. Den dritten Platz belegte Rudolf Burchhart vor Josef Feichtinger. Der NÖAAB-Obmann Josef Ott dankte allen Spendern.



Beim Mannschaftspreis Schnapsen der ÖVP Absdorf nahmen insgesamt 11 Teams teil. Den Sieg holte das Team „Meister Mantler“, gefolgt vom Team „Gemischter Satz“ und dem Team aus Neuaigen. GPO GGR Norbert Fischer dankten allen TeilnehmerInnen.



Bgm. Josefa Geiger verabschiedete sich gemeinsam mit Amtsleiter Andreas Knirsch von Landesrat a. D. Martin Eichtinger. Dabei bedankten sie sich für die angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit und dass seine Tür stets offen für die Anliegen der Marktgemeinde von Sieghartskirchen war.



10 Jahre Zentrum Heiligeneich KR Peter Schaidler lud zur 10-Jahresfeier „Zentrum Heiligeneich“ ein. Im Feuerwehrhaus ließ KR Peter Schaidler die 10 Jahre Revue passieren. LABg. Christoph Kaufmann, Bgm. Beate Jilch, BH Mag. Andreas Riemer, Gerda Rogers und Frankie Schinkels gratulierten herzlichst. Die Blasmusik Heiligeneich umrahmte die Feier und die Feuerwehr sorgte für das leibliche Wohl.



Am 22. April 2023 feierte Marco Landa (Eigentümer von Eventcatering Tullnerfeld) im wunderschönen Ambiente des Minoritenklosters seine bereits 10-jährige Selbstständigkeit. Unter den Gästen befanden sich zahlreiche Kunden, Kooperationspartner und Subunternehmer sowie einige Ehrengäste wie Vbgm. & Stadtrat Harald Schinnerl, Wirtschaftsstadtrat Mag. Lucas Sobotka.



Dr. Doris Prachner freute sich über den Ankauf eines Bildes der Tullner Künstlerin Julie Kreuzspiegel für die Aktion Licht ins Dunkel für die Region.

10 Jahre Immobilien86 Immobilien86 feierte vor Kurzem 10. Geburtstag. Das Team freute sich über viele Gäste, unter anderen Bürgermeister Peter Eisenschank, der mit lieben Worten zum Geburtstag gratulierte. Ein großes Dankeschön an das gesamte Team kam von Geschäftsführerin Claudia Friesinger.



Volker Piesczek erklärt die DNA im Kairos. Roman Dimmling GF von Kairos in Langenrohr lud zum Vortrag ein. Der bekannte Künstler, Sportler und Entertainer Volker Piesczek unterhielt mit seinen charmanten Partnern Beate und Alexander Rothmund das interessierte Publikum im Fitnessstudio.

Großartige Spendensumme bei der Licht ins Dunkel Sommergala im Restaurant Süddeck Tulln



V.l.n.r.: Florian Müller (RL Süddeck), Franz und Alexandra Müllner (VA Donaukultur), Mario Thaler (GF Licht ins Dunkel)



©Fotos: Rena Kattinig und Hans Eder



Erstmals fand am 15. Mai die Sommergala für Licht ins Dunkel im Restaurant Süddeck statt. Alexandra und Franz Müllner von der Donaukultur KG zeigten sich glücklich über das rege Engagement der mitwirkenden Künstler.

Mitgestaltet haben den Abend King & Potter sowie Chiara Alina Egger, die die Gala auch als Vorpremiere nutzten und dem Publikum neue Songs präsentierten. Außerdem standen Willi Dussmann, Dennis Jale, Two rats & the cat, Volker Piesczek und Big John Whitfield mit verschiedenen musikalischen Highlights auf der Bühne.

Abschließend legte Herbert Frei, mit seiner Gesangspartnerin Petra Hameseder, noch eine Zugabe drauf und sorgte für ausgelassene Stimmung im Publikum. Durch den Abend führte Claus Bruck-

mann (ORF). Er unterhielt die Gäste mit seiner charmant-witzigen Moderation.

Auch Gastgeber Florian Schagerl, Geschäftsführer des Restaurant Süddeck, freute sich über die gelungene Gala: „Ich freue mich sehr, dass wir Gastgeber und Partner einer so großartigen Sache sein dürfen“. Und das Beste kommt zum Schluss: Am Ende konnte ein Scheckscheck über € 11.000,00 an Mario Thaler, Geschäftsführer von Licht ins Dunkel übergeben werden. „Wir sind sehr stolz, mit dieser Spendensumme erneut einige Projekte von Licht ins Dunkel für das Tullnerfeld unterstützen zu können und bedanken uns bei allen Unterstützern, Sponsoren und Mitwirkenden sehr herzlich“, so Alexandra Müllner, Geschäftsführerin der Donaukultur KG.

Neben der musikalischen Unterhaltung gab es wunderschöne

Schmuckkreationen von Christin Van Geuze zu bestaunen. Seit vielen Jahren wirkt sie bei den Licht ins Dunkel-Events der Donaukultur mit und spendet 50 % des Erlöses, welcher im Rahmen der Veranstaltungen eingenommen wird.

Licht ins Dunkel Weintaufe in der Galerie Gugging am Montag, 06. November 2023

Licht ins Dunkel Konzert Andrew Young & Band im Fliegerhorst Brumowski Langenlebarn am Donnerstag, 30. November 2023

Licht ins Dunkel Künstlertgala im Berghotel Tulbingerkogel am Samstag, 09. Dezember 2023

Info & Karten:
www.donaukultur.com
0699/113 51 77
Donaukultur KG

Spendenkonto:
Volksbank NÖ
AT18 4715 0040 0002 0000



Donaukultur Event-Vorschau 2023

Auch in diesem Jahr bietet die Donaukultur KG ein vielfältiges Programm und präsentiert Verschiedenes aus den Bereichen Kabarett und Musik:

Lustig und beschwingt präsentieren die Publikumsliebblinge aus dem Kabarett Simpl **Bernhard Murg** und **Stefano Bernardin** ihr gemeinsames Kabarettprogramm „**BIS EINER WEINT – Ein Abend zum Lachen!**“ Murg und Bernardin spielen eine breite Palette von Farkas bis Niavarani und retour, am **Sonntag, 08. Oktober 2023** in der **Schlossparkhalle Mauerbach**.



Musikalisch startet die Donaukultur in den Advent, und zwar mit **Andy Lee Lang & Werner Auer** und ihrem Programm „**From**

Broadway to Las Vegas“. Vegas, die glitzernde Hauptstadt des Entertainments! Die beiden Entertainer **Andy Lee Lang** und **Werner Auer** gehen in diesem neuen gemeinsamen Projekt ihren musikalischen Vorlieben nach und so gibt es ein wahres Feuerwerk an Hits von Showgiganten wie Frank Sinatra, Dean Martin, Sammy Davis Jr., Elvis Presley, Tom Jones und Musicalevergreens aus Shows wie Jesus Christ Superstar, Grease, Cats und König der Löwen. Am **Samstag, 25. November 2023** im **Berghotel Tulbingerkogel**.

„Götterklang trifft Donaugold“ 2023



Das **Klassik Open Air „Götterklang trifft Donaugold“** findet am **31. August 2023** auf der **Donaubühne Tulln** statt. „Drei Weltstars der Klassik, **Lidia Baich**, **Andreas Schager** und der amerikanische Opernstar und Grammy-Gewinner **Thomas Hampson**, werden die

Besucherinnen und Besucher mit ihrer Virtuosität und ihren großen Stimmen bezaubern.“, zeigte sich **Mikl-Leitner** erfreut.

Alle Informationen rund um das Konzert online unter www.goetterklangtrifftdonaugold.at oder www.donaubuehne.at

DONAUKULTUR KG

Wipfinger Straße 22/6/12 · 3433 Königstetten
Rudolfstraße 4 · 3430 Tulln · www.donaukulturmagazin.com

Montag, 6. Nov. 2023	Weintaufe für Licht ins Dunkel	Galerie Gugging
Samstag, 25. Nov. 2023	Andy Lee Lang & Werner Auer/ From Broadway to Las Vegas	Berghotel Tulbingerkogel
Samstag, 2. Dez. 2023	Stella Jones & American Christmas Gospel	Danubium Tulln
Samstag, 9. Dez. 2023	12. Künstlergala für Licht ins Dunkel	Berghotel Tulbingerkogel
Samstag, 6. Jän. 2024	22. Tullnerfelder Neujahrskonzert mit dem WIENER RESIDENZ- ORCHESTER und Ehrendirigenten ROBERT LEHRBAUMER	Berghotel Tulbingerkogel

Vorfreude auf Weihnachten macht sich am **Samstag, 02. Dezember 2023** im **Danubium Tulln**



breit. **Stella Jones** präsentiert einmal mehr die ultimative **American-Christmas-Gospel-Show**, mit der sie seit Jahren erfolgreich durch Europa tourt. American

Christmas Gospel mit **Stella Jones** ist die anerkannt beste Produktion dieser Art in

Österreich. Lassen Sie sich von den hervorragenden Stimmen verzaubern und mitreißen, wie schon tausende BesucherInnen vor Ihnen.

Traditionell findet zu Beginn des neuen Jahres, am **06. Jänner 2024** das **Tullnerfelder Neujahrskonzert** im **Berghotel Tulbingerkogel** statt. Das auf die Musik von **Johann Strauß** spezialisierte **Wiener Residenzorchester** unter seinem Ehrendirigen-

ten Robert Lehrbaumer bringt Gustostückerl und Heiteres aus den Walzern, Polkas und Märchen von **Johann und Josef Strauß** zur Aufführung. Seien Sie gewiss, das Programm wird Sie begeistern!



Wir freuen uns auf zahlreiche kulturbegeisterte ZuschauerInnen!

Info & Karten: 0699/117 23 248 • Karten erhalten Sie weiters unter **oeticket 01 96 0 96** sowie **mvm donaukultur.com**. Bei **www.oeticket.com** finden Sie weitere Verkaufsstellen in Ihrer Nähe! Auch „**Print at Home**“ bei oeticket möglich. In den Trafiken **Friedrich Gruber**, **Thomas Hausl** (Tulln), **Wolfgang Polakovic** (Langenlebar) und **Markus Regensburger** (Michelhäusen) erhalten Sie bei Kauf einer oeticket-Karte das Donaukulturmagazin gratis dazu.

www.donaukultur.com

oeticket

Erste Bank Open locken im Oktober mit Superstars

Die Erste Bank Open sind alljährlich das sportliche Highlight im heimischen Sport-Herbst. Die Erste Bank Open 2022 endeten mit einem neuen Zuschauerrekord. Über 70.000 Fans strömten während des Turniers in die Wiener Stadthalle und zum #glaubandich-Court bei Erste Bank Open 2 Go am Gelände des Wiener Eislauf-Vereins am Heumarkt. Die tolle Stimmung und das einzigartige Wiener Ambiente spornten die Tennisasse zu sportlichen Höchstleistungen an. Für die per-

фекte Umsetzung des Turniers wurden die Erste Bank Open 2021 von den Spielern zum „ATP 500-Turnier des Jahres“ gewählt. 2023 findet das Turnier vom 21.-29. Oktober statt. Packende Matches sind garantiert. In den letzten Jahren bekamen die Fans der Erste Bank Open Superstars wie Novak Djokovic, Daniil Medvedev, Stefanos Tsitsipas, Alexander Zverev und natürlich Dominic Thiem zu sehen. Auch heuer wird das Spielfeld keine Wünsche offen lassen.



21-29 OKT 23
WIENER STADTHALLE

#ErsteBankOpen

www.erstebank-open.com

[f](#) [@](#) [t](#) [d](#)



IRLACHER das werbepackerl

werbeagentur

R.S.V.P.

erfahrung

klostergasse 5
3434 tulbing
t: 02273 5762
grafik@irlacher.cc

herz

hirn

einsatz



Zwei Tullner Tennis-Brüder

Ein junges Brüderpaar aus Tulln sorgt für positive Schlagzeilen aus der niederösterreichischen Tennis-Szene. Fabian (9 Jahre) und Julian Frühwald (8 Jahre) vom Freizeit Tennisclub Tulln tummeln sich schon seit über zwei Jahren in der heimischen Turnier-Landschaft, und in den meisten Fällen überaus erfolgreich!



So sicherte sich Julian im Februar in Traiskirchen den NÖ-Hallen-Landesmeister-Titel im U9-Einzelbewerb. Im Finale revanchierte er sich mit einem 4:3, 4:2-Sieg über den Klosterneuburger Samuel Daxer erfolgreich für die am Freitag im U8-Bewerb erlittene Final-Niederlage. Bereits im Vorjahr holte sich Julian den Titel im U8-Hallen-Bewerb und wurde Vizemeister im U8-Freiluft-Bewerb. Sein Bruder Fabian Frühwald musste heuer im U10-Bewerb nach einer knappen Niederlage in Runde eins im B-Bewerb ran, den er schließlich aber als kleines Trostpflaster ohne Satzverlust für sich entscheiden konnte. Im Vorjahr holte er sich im U9-Bewerb sowohl in der Halle als auch Freiluft jeweils den dritten Platz. Ihren ersten Landesmeistertitel gewan-

nen die Brüder sogar gemeinsam, als sie 2021 den U8-Bewerb für sich entscheiden konnten. Damals war Julian gerade einmal sechs Jahre alt. Seit ihrer Geburt hecheln die beiden jedem Ball hinterher – egal ob groß oder klein. Mit dementsprechender großer Begeisterung sind die Brüder auch im Fußball beim FC Tulln aktiv.

Die nächsten Ziele von Fabian und Julian, die ihre Trainingszelle bei der Tennisbase Tullnerfeld unter Coach Martin Mayer aufgeschlagen haben, sind die U10-Meisterschaft, wo sie es gemeinsam mit Florian Osterer im Herbst zum Landesfinale schaffen wollen, und die im August auf dem Programm stehenden Freiluft-Landesmeisterschaften in Bad Erlach.

U-12 Meisterschaft: Königstetten gewinnt gegen Frankenfels

Die U12 des UTCK konnte das erste Meisterschaftsspiel auswärts gegen Frankenfels trotz einer 0:2 Vorgabe – aufgrund des Ausfalls eines Spielers des Teams – für sich entscheiden. Durch die ausgezeichnete Leistung aller drei

beteiligten Burschen, Jan Gruber, Felix Leitner und Benjamin Rumpeltes, die alle ihre Spiele gewinnen konnten, wurde das 0:2 in einen glänzenden 4:2-Auswärtssieg umgewandelt.

Mike Rumpeltes



UTC Königstetten Mitgliederversammlung

Mit der Mitgliederversammlung startete der UTCK in die neue Saison!

Obmann Stellvertreter Karl Radlherr wurde mit dem Ehrenzeichen der Sportunion NÖ für seine langjährige und erfolgreiche Tätigkeit im Vorstand ausgezeichnet. Obmann Franz Müllner zog ein kurzes Resümee über die vergangene Saison und bedankte sich bei seinem Vorstandsteam für die harmonische und gute Zusammenarbeit. Viele Projekte sind zur Selbstverständlichkeit geworden. Wie z.B. Online-Reservierung, Website, Jugendförderung, Clubtraining um nur einige zu nennen. Ein wichtiger Bestandteil des Clublebens sind die Veranstaltungen, wie z.B. die Clubabende, gefördertes Training, das Damen- und Herrendoppeltturnier und die Einladungsturniere sowie die Vereinsmeisterschaften. Mit 183 Mitgliedern zählt man zu den größten Vereinen in der Gemeinde. Das einmalige Ganzjah-

res-Jugend-Förder-Programm, erfreut sich großer Beliebtheit. Markus Gruber wurde als Jugendleiter in den Vorstand gewählt. Er wird sich mit Mike Rumpeltes um die Anliegen der Eltern, Kinder aber auch der Trainer kümmern. Die Jugend- und Kinderförderung ist auch 2023 wieder ein besonderes Anliegen. Das Abschlussfest für die Jugend wurde fix in den Kalender aufgenommen, ebenso wie die beliebten Tenniscamps für Kinder und Jugendliche.

Marcello Kaminek erklärte wie der neue „DEFI“ bei Notfall zielsicher eingesetzt werden soll.



V.l.n.r.: Obmann Franz Müllner, Vizepräs. OST Karl Biedermann, Ob STV. Karl Radlherr, Bgm. Roland Nagl, GGR Susanne Chladek, Präsident Rudi Adler

An den Kreismeisterschaften 2023 wird teilgenommen. Eine Damen-, drei Herren- und eine Jugend-

mannschaft sind genannt. Details stehen immer auf der Vereinswebsite: www.utck.at

38. UTCK Saison/Programmorschau

Montag, 3.7. - Freitag, 7.7.2023	1. Kinder und Jugend Tenniscamp
Samstag, 8.7.2023	Einladungs-Mixed-Turnier
Montag, 21.8. - Freitag, 25.8.2023	2. Kinder und Jugend Tenniscamp
Montag, 28.8. - Sonntag, 3.9.2023	42. Damen u. Herren Doppeltturnier
Samstag, 16.9. + Sonntag 17.9.2023	Kinder- und Jugend-Clubmeisterschaft
Samstag, 14.10.2023	Abschluss-Mixed-Einladungsturnier
Sonntag, 15.10.2023	Abschlussfest Jugend



GLORIETTE

Immobilien GmbH

Die Gloriette Immobilien Gruppe ist ständig auf der Suche nach geeigneten Grundstücken, sowohl für den Wohnungsbau als auch für Gewerbeliegenschaften. Auch Zinshäuser, sowie Gewerbeliegenschaften im Ertrag erwecken unser Interesse.



Des Weiteren beschäftigen wir uns mit der Errichtung, Vermarktung und Verwaltung von Wohn- & Gewerbe-Immobilien im östlichen Niederösterreich, Wien, Oberösterreich und Deutschland.

www.gloriette-immo.com

Wir vermitteln Immobilien für Menschen.
Nicht mehr und auf gar keinen Fall weniger!

Kompostierung • LKW-Containerdienst • Altholzverwertung
Bodenaufbereitung • Mobile Schredder- und Siebanlagen



FK Agrar- u. Umweltservice Ges.m.b.H. 3451 Michelhausen, Hauptplatz 3
Telefon: 02275/5436 • www.bauernkompost.at

SE SANDA ELEKTRIK

- ELEKTROINSTALLATIONEN
- NETZWERKVERKABELUNGEN
- STEUERUNGSBAU

3451 Michelhausen | Tel. 02275 5594 - 0
www.sanda-elektrik.at

McDonald's – einen Besuch wert!



Besuchen Sie unser McDonald's Restaurant in Tulln. Mit unseren Angeboten sind wir von montags bis sonntags für Sie da. Die angepassten Öffnungszeiten entnehmen

Sie bitte unseren Hinweistafeln. Sicher und schnell erwartet Sie unser McDriveTeam.

Auf Ihr Kommen freut sich Ihr McDonald's Team Tulln

Der Sommer und seine Tücken

Die Tage werden länger, alles fängt an zu blühen und bald steht dann auch schon der Sommer vor der Tür. Wir hoffen alle auf hohe Temperaturen, nur diese können für Ihre vierbeinigen Freunde schnell zur Gefahr werden.

Hunde haben nur sehr wenige Schweißdrüsen an den Pfoten und müssen, um sich abzukühlen hecheln, wobei sie Wärme an die Umgebung abgeben. Dies sollte beim Kauf eines Maulkorbes beachtet werden, damit dieser nicht zu eng sitzt und das Maul zum Hecheln geöffnet werden kann.

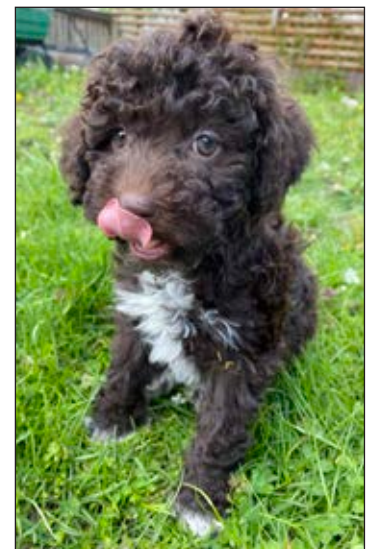
Bei hohen Außentemperaturen steigt in einem Auto die Innentemperatur in kurzer Zeit bis über 50°C, was für Ihren Liebling sehr schnell gefährlich werden kann. Auch geöffnete Scheiben bringen hier keine Abhilfe, um die Temperatur im Wageninneren zu senken und ein im Schatten geparktes Auto steht ebenfalls schnell in der Sonne, wenn diese weiterwandert.

Daher lassen Sie Ihren Hund niemals im Sommer im Auto, da ein lebensbedrohlicher Hitzeschlag die Folge sein kann. Anzeichen eines solchen Hitzeschlages sind etwa starkes Hecheln und Speicheln, trockene dunkle Schleimhäute, Unruhe, schwankender Gang und Teilnahmslosigkeit.

Sollten diese Anzeichen vorliegen ist es wichtig, Ihren Vierbeiner rasch in einen kühlen Raum zu bringen und abzukühlen, indem Sie ihn auf einen kühlen Boden legen und die Beine mit nassen

Handtüchern kühlen. Achten Sie dabei darauf, die Abkühlung von unten, also mit den Beinen zu beginnen, da es bei einer zu schnellen Abkühlung zum Schock kommen kann. Bieten Sie Ihrem Hund auch Wasser an und wenn sich sein Zustand stabilisiert hat, suchen Sie rasch Ihren Tierarzt auf, der Ihren Liebling untersucht und gegebenenfalls weiter versorgt.

Tipps für heiße Tage wären unter anderem, das Gassigehen auf die kühlen Morgen- und Abendstunden zu verlegen, wenn möglich schattige Routen zu wählen, im-



mer ausreichend Wasser zur Verfügung zu stellen und sollte Ihr Wegbegleiter einmal eine Pause brauchen, dann lassen Sie ihn kurz ausruhen. Auch der Sprung ins kühle Nass bringt Ihrer Fellnase Abkühlung und macht Spaß. Genießen Sie den Sommer mit Ihrem Hund an schattigen Plätzen und vielleicht mit dem ein oder anderen gemeinsamen kühlen Bad.



Kleintierambulanz Tulln
Dr. Andrea Radlherr

Jahnstraße 36, 3430 Tulln
Telefon (02272) 814 88

www.kleintierambulanztulln.at



Montag bis Mittwoch und Freitag von 9 bis 13 sowie 15 bis 19 Uhr | Donnerstag 15 bis 19 Uhr | Samstag 9 bis 12 Uhr
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten

„Wie meine eigene Schulter!“



Moderne Behandlungspfade, OP-Techniken und Implantate ermöglichen heute eine schmerzfreie, zügige Wiederaufnahme vieler Aktivitäten.

Unser Ziel: Das Kunstgelenk „vergessen“ lassen

Immer mehr Schulterpatienten erwarten sich durch den Eingriff nicht nur Schmerzfreiheit, sondern wollen auch wieder aktiv im Alltag sein und auch wieder ihren geliebten Sport ausüben. Unser Ziel ist es, dass Patienten irgendwann „vergessen“, dass sie nicht mehr mit dem eigenen Gelenk unterwegs sind. MyShoulder sind patientenspezifische Schnittblöcke, die den Chirurgen bei seiner präoperativen 3D-Planung anhand von CT-Aufnahmen der Schulter des Patienten unterstützen. Dieses innovative Konzept verbindet mehrere Merkmale von potenziellem Nutzen für den Chirurgen ebenso wie für den Patienten. Mit dieser innovativen Form der Operationsplanung erhält der Patient erstmals eine, seiner Anatomie optimal angepasste Schulterprothese“, erklärt Orthopäde und Unfallchirurg, Prim. Univ.-Doz. Dr. Thomas Müllner.

Große Patientenvorteile:

- Der Bewegungsumfang des neuen Schultergelenks wird auf

diese Weise optimiert, der Patient kann wieder schmerzfrei vielen Aktivitäten nachgehen.

- Die Haltbarkeit ist höher, da das System erstmals ein optimales Größenverhältnis von Schulterkopf und -pfanne ermöglicht. Dies wiederum beugt einer möglichen Lockerung der Gelenksprothese gut vor.
- Passgenauigkeit und exakte Schnitte sorgen für größere Schonung der Weichteile und kürzere Operationszeit und damit insgesamt für eine raschere Rehabilitation.
- Auch Patienten mit stark vorgeschädigten Bändern oder Muskeln (z.B. kaputter Rotatorenmanschette) oder sehr weit fortgeschrittener Arthrose profitieren von dieser hervorragenden Lösung.



Das innovative 3D-Planungsprogramm eignet sich für alle Arten von Totalprothesen, also auch für inverse Kunstgelenke (Abb.1). Prim. Thomas Müllner: „Auch Patienten mit sehr schwierigen anatomischen Gegebenheiten sind begeistert, was sie wieder alles mit ihrem Arm anfangen können, und zwar schmerzfrei!“ Abb.2 zeigt einen Patienten mit inverser Schulterprothese 5 Wochen nach der Operation.

Insektenschutz aus Ihrer Apotheke

Endlich ist der Sommer da, doch mit ihm auch die surrenden Quälgeister die uns so manchen lauen Sommerabend vermiesen. Während der Stich heimischer Gelsen und Bremsen in der Regel „nur“ unangenehmen Juckreiz, Schwellung und Hautrötung verursacht, übertragen Stechmücken in tropischen Gebieten gefährliche Krankheiten wie z.B. Malaria und Gelbfieber.



Dr. Babette Bodor

Die Anwendung sogenannter Repellents bietet Schutz gegen Insektstiche: Repellents sind Substanzen, die Mücken, Bremsen, Fliegen aber auch Zecken durch ihren Geruch fernhalten. Man trägt sie auf unbedeckte Hautstellen auf, manche auch auf Kleidungsstücke. Die Wirkdauer beträgt zwischen 2 und 8 Stunden.

Grundsätzlich unterscheidet man zwischen pflanzlichen und synthetischen Repellents. Pflanzliche Wirkstoffe wie Zitronellöl, Eukalyptusöl und Lavendelöl besitzen zwar deutlich geringere und kürzere Wirksamkeit, sind dafür aber auch für Schwangere, Stillende und Kinder unbedenklich anwendbar. Synthetische Repellents sind für Kleinkinder nur eingeschränkt anzuraten, dafür ist ihre Wirksamkeit besser.

Für Tropenreisen empfehlen wir unbedingt stark wirksame synthetische Wirkstoffe wie „DEET“ (Achtung: greift Kunststoff an, wie z.B. Plastikarmbanduhren)

oder „Icaridin“ in mindestens 20%iger Konzentration.

Hier noch ein paar Tipps zum richtigen Umgang mit Repellents:

- Babies unter 12 Monaten nur mit mechanischen Maßnahmen schützen (Kleidung, Netz). Bei Kindern nichts auf die Hände auftragen da sie diese oft in den Mund stecken
- Hautstellen rund um Augen, Nasenöffnung und Lippen aussparen, bei Schleimhautkontakt

- gründlich mit Wasser spülen
- Wird der Insektenschutz nicht mehr gebraucht, Hautstellen mit Wasser und Seife gut waschen
- Zuerst die Sonnencreme auftragen, erst 15 bis 30 Minuten später das Insektenschutzmittel

Für weitere Fachauskünfte steht Ihnen das Team der Sonnenapotheke jederzeit zur Verfügung – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Prim. Univ. Doz. Dr. Thomas Müllner, PhD

tm@drmuellner.at

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
 Facharzt für Unfallchirurgie
 Vorstand der Abteilungen für Orthopädie und Traumatologie, Evangelisches Krankenhaus Wien



Ordination Tulln

Karl Metzgasse 4, 3430 Tulln
 T +43 2272 82008 • tulln@drmuellner.at
 F +43 2272 82008-50



sonnenapotheke

Tulln, Staasdorfer Str.15 • Tel. (02272) 617 96
www.sonnenapotheke-tulln.at

Allopathie – Arzneimittelberatung | Information für
 Reise & Impfungen | Homöopathie – Aromatherapie
 Schüßler Salze – inkl. Antlitzanalyse | Bachblüten



veranstaltungen

auf einen blick

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Gemeindeamt!

ABSDORF

27.08. jugend@ffabsdorf - Actionday für Kinder und Jugendliche, Feuerwehrhaus Absdorf

ATZENBRUGG

15.-16.07. Kellergassenfest FF Heiligeneich, Moosbierbaum, Kellergasse
16.07. Blutspendeaktion, VS Heiligeneich
25.08. Open Air Konzert, Wir Niederösterreicherrinnen, Schlossgarten
27.08. Familienfest, Schlossgarten
09.-10.09. Sturmheuriger der Pfadfinder, Heiligeneich, Pfadfinderheim

FELS AM WAGRAM

01.07. Monatsmarkt mit e-Mobilität Testaktion
02.-03.07. Internationale Musiktage
05.07. Lastkrafttheater
28.-30.07. Schlossfest der FF Fels
26.-27.08. Felsler Weintrophäe
09.-10.09. USC Sporttage

GRAFENWÖRTH

03.07. Wora - offene Keller, Wora Kellergasse
07.-09.07. Kellergassenfest Feuersbrunn
29.-30.07. Winnetouspiele Wagram, Kollersdorf, Arena Wagram
04.08. Dorffest Seebarn
05.-06.08. Winnetouspiele Wagram Kollersdorf, Arena Wagram
12.-15.08. Winnetouspiele Wagram Kollersdorf, Arena Wagram
18.-20.08. Marktfest Mühlplatz
19.-20.08. Winnetouspiele Wagram Kollersdorf, Arena Wagram
26.-27.08. Winnetouspiele Wagram Kollersdorf, Arena Wagram

GROSSRIEDENTHAL

15.07. Grillen am Eisenhut
22.07. Neudegger Weintrophäe
12.-13.08. Feuerwehrfest in Ottenthal
15.08. Feuerwehrfest in Ottenthal

GROSSWEIKERSDORF

14.07. Sun Down Lounge, Freizeitzentrum
09.09. Markttag in Großweikersdorf, Hauptplatz Großweikersdorf

JUDENAU-BAUMGARTEN

02.07. Kirtag Baumgarten, GH Bruckner
29.-30.07. Dorffest UTC Judenau, Tennisplatz
02.09. Familienfest, Spielplatz Baumgarten
06.09. Kinderfeuerwehr Judenau-Baumgarten, Feuerwehrhaus Judenau
13.09. Jugendfeuerwehr Judenau-

Baumgarten, Feuerwehrhaus Judenau

KIRCHBERG AM WAGRAM

28.-30.07. Feuerwehrfest der FF Engelmansbrunn, Feuerwehrhaus
08.08. Laurenzimarkt, Marktplatz
25.-27.08. Feuerwehrfest der FF Neustift im Felde, Feuerwehrhaus
09.-10.09. Feuerwehrfest der FF Kirchberg am Wagram, Wagramhalle

KLOSTERNEUBURG

11.-13.08. Feuerwehrfest FF Maria Gugging
18.-20.08. Feuerwehrfest FF Weidlingbach
24.-27.08. NÖ Landeswasserdienstleistungsbewerb
25.-26.08. Frühjahrskonzert der Stadtkapelle, Binderstadl
02.-03.09. Feuerwehrfest BTF Stift

KÖNIGSTETTEN

06.07. Blutspenden, Volksschule Königstetten
28.-30.07. 50. Schlosshofkirtag, Schlosshof
04.08. Ferienpass: „Feuerwehr zum Anfassen“, Feuerwehrhaus
20.08. Hoffest, KÖAV Klubhaus, Hauptplatz
26.08. Seifenkistenrennen, Peter Rosegger Straße
02.09. Familienfest der ÖVP, Schlosshof

LANGENROHR

13.08. Musifest der Blasmusik Langenrohr
08.-10.09. FF Fest Langenschönbichl, FF Haus Langenschönbichl

MICHELHAUSEN

01.07. Beginn Ferienspiel - Spielefest, Unionsplatz
27.08. Musik im Walde, Michelndorf, Kellergasse
03.09. Ferienspiel - Familienfest der ÖVP Michelhausen, Rust, Sportanlage

MUCKENDORF-WIPFING

12.-13.08. Fischerfest des Fischereivereins Muckendorf, Fischerhütte Muckendorf
28.08.-01.09. Kinder Sport- und Kreativcamp, Haus der Generationen

SIEGHARTSKIRCHEN

07.-09.07. Feuerwehrfest Rappoltenkirchen, FF Haus
28.-30.07. Feuerwehrfest Dietersdorf
27.08. Musikerkirtag, Rathauspark Sieghartskirchen

SITZENBERG-REIDLING

08.-09.07. Kirtag der FF Hasendorf mit Feldmesse, Dorfplatz / Kapelle
21.-23.07. 40. Jakobi- Kirtag, Pfarrkirche und Pfarrhof in Reidling
23.07. Feldmesse mit Autosegnung, Pfarrkirche und Pfarrhof in Reidling
29.07. Sitzenberger Beach Festival, Teichgelände

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

15.-16.07. Maria Brandl Beachvolleyball Turnier, Beachvolleyballplatz Altenberg
23.07. NÖs Senioren: Weitra Festival 2023, Schloss Weitra

TULBING

07.-09.07. Gartenfest der FF Katzelsdorf, Jugendtreff
07.07. Abschlusskonzert der Klangwerkstatt - NÖ Blasmusikverband, VAZ
16.07. ÖAMTC E-Bike Kurs, Veranstaltungszentrum
21.07. Sommerfest mit Unterhaltungsmusik - Senioren Tulbing, Michl's Kaffee
28.-30.07. Feuerwehrfest der FF Wilfersdorf, FF Wilfersdorf
11.-13.08. Feuerwehrfest der FF Tulbing Tulbing, FF Tulbing
12.08. Blutspenden in VAZ
19.08. Weinpräsentation
27.08. SKT Sommerfest, Feldmesse, Frühschoppen des MGv, Sportplatz

TULLN AN DER DONAU

01.07. Stadtkapelle Tulln & Friends „Movie Night“ Donaubühne
16.07. Tullner Aktivsommer: Taucht ein ins mittelalterliche Leben, Stadtmuseum Tulln
23.07. Land Art Spaziergang 4 Staasdorf, Hühnerweide (Dopplerhof)
20.08. Tullner Aktivsommer: Taucht ein ins Steinzeitleben, Stadtmuseum Tulln
21.-25.08. Kinder UNI Tulln 2023, Die Garten Tulln
26.-27.08. 8. Lebarner Sautrogrennen, Dorfacke Langenlebarner

Messekalender

INT. GARTENBAUMESSE TULLN

31. Aug. - 4. September 2023

31.08.-04.09. Int. Gartenbaumesse Tulln 2023

08.-10.09. Feuerwehrfest FF Tulln-Stadt, Feuerwehrhaus Tulln, Brückenstr. 11
12.-14.09. Kunsthandwerksmarkt Tulln, Hauptplatz

WÜRMLA

14.-16.07. SV Würmla – Sportfest, Sportplatz
04.-06.08. FF-Fest Würmla, FF-Haus
06.08. Oldtimertreffen beim FF-Fest
10.09. Bauernmarkt Würmla

ZEISELMAUER-WOLFPASSING

04.-06.08. Feuerwehr Fest, Feuerwehrhaus Wolfpassing
11.-13.08. Feuerwehr Fest, Feuerwehrhaus Zeiselmauer

ZWENTENDORF AN DER DONAU

07.-09.07. Fest der FF-Dürnrohr
05.08. Shutdown Festival im AKW Zwentendorf, AKW-Zwentendorf
01.-03.09. Zeltfest der FF Maria Ponsee, Sportplatz Maria Ponsee
09.09. 21. Zwentendorfer Charity-Donaufahrt, Donauhof Zwentendorf

Programm 2023 ÖVP Frauen Tulln

Sonntag, 30. Juli 2023, 19.30 Uhr, Festspiele Stockerau „Der Zerrissene“
 Posse mit Gesang von Johann Nestroy

Abfahrtszeiten:

18.10 Uhr Volksschule Langenlebarner
 18.20 Uhr Tulln, Schubertpark
 18.30 Uhr Feuerwehr Tulln, Brückenstraße
Kosten: Karten und Bus zu je € 59,- und € 48,- (für Nichtmitglieder + € 3,-)

Bitte um baldige Anmeldung bei Ihrer Sprengelbetreuerin oder unter 0676/402 44 11.

Annemarie Eißert
 Stadtleiterin

Alle angegebenen Termine ohne Gewähr.

Vom 30.6. - 2.7. ist in Sitzenberg-Reidling wieder

TEICHFEST
Musikalisches Riesenfeuerwerk am Samstag